



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Kriminalitätslage:

Einbruch in Geschäftsräume

Unbekannte Täter sollen sich in der Zeit vom 22.09., 15:30 Uhr bis 23.09.2020, 09:10 Uhr gewaltsam Zutritt zu Geschäftsräumen in der Wittenberger Schloßstraße verschafft haben. Mehrere Räume seien durchwühlt und technische Geräte entwendet worden.

Betrug per Telefon - Enkeltrick

Am 23.09.2020 gegen 11:00 Uhr soll eine 88-jährige im Bereich Bad Schmiedeberg einen Anruf von einer unbekanntes Frau erhalten haben. Die Unbekannte habe sich als Polizeibeamtin ausgegeben und berichtet, die Enkeltochter der 88-jährigen hätte einen Verkehrsunfall gehabt, bei dem der Unfallgegner zu Tode gekommen sei. Die vermeintliche Polizistin habe weiter erklärt, wenn keine Kautions in Höhe von mehreren tausend Euro gezahlt werden würde, müsse die Enkelin ins Gefängnis. Auch dürfe die 88-jährige mit niemandem darüber sprechen. Im Hintergrund habe eine Frau sehr laut geweint und gesagt, Oma solle helfen, sie wolle nicht ins Gefängnis.

Die unbekanntes Frau hätte das Telefonat sofort beendet, nachdem die 88-jährige antwortete, sie werde das mit ihrer Tochter besprechen.

Einen ähnlichen Anruf soll eine 71-jährige im Bereich Bad Schmiedeberg am Nachmittag des 23.09.2020 erhalten haben. Hier habe die falsche Polizistin eine Kautions in fünfstelliger Höhe gefordert. Die 71-jährige sei auf die Forderung eingegangen und habe das Geld an einen vermeintlichen Polizeikurier übergeben.

Aus diesem Anlass warnt die Polizei erneut vor Betrügern am Telefon. Bei den verschiedenen Varianten des sogenannten Enkeltricks wird eine Notlage oder ein finanzieller Engpass eines Angehörigen vorgetäuscht. Die Opfer werden durch wiederholte Anrufe und die Verpflichtung zur Verschwiegenheit unter Druck gesetzt. Als Empfänger des Geldes oder der Wertgegenstände werden Kuriere eingesetzt.

In den beschriebenen Fällen berichten die Betrüger von einem Verkehrsunfall, in dessen Folge der Angehörige als Unfallverursacher ohne Zahlung einer Kautions ins Gefängnis müsse. Hier sei darauf hingewiesen, dass echte Polizeibeamte keine Geldübergaben am Telefon fordern und Sie zu absoluter Verschwiegenheit gegenüber Ihren Angehörigen verpflichten! Bitte beachten Sie auch die weiteren Hinweise:

Geben Sie keine Einzelheiten zu familiären oder finanziellen Verhältnissen bekannt.

Reden Sie nach solchen Anrufen mit Ihren Angehörigen. Nutzen Sie dazu ausschließlich Ihnen bekannte Telefonnummern. Übergeben Sie unbekanntes Personen niemals Geld oder Wertgegenstände.

Informieren Sie sofort die Polizei, wenn Ihnen ein Anrufer verdächtig vorkommt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.polizei-beratung.de oder in der Broschüre „Im Alter sicher leben“, Herausgeber: Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes, erhältlich in Polizeidienststellen und bei Ihren Regionalbereichsbeamten.

Einbruch in gastronomischen Betrieb

In der Nacht vom 23. zum 24.09.2020 sollen sich unbekannte Täter gewaltsam Zutritt zu den Räumen eines gastronomischen Betriebes in der Dessauer Straße in Wittenberg verschafft haben. Es sei ein Wertbehältnis, in dem sich ein mittlerer vierstelliger Bargeldbetrag befunden haben soll, entwendet worden. Das geöffnete und leere Wertbehältnis wurde kurze Zeit später durch Polizeibeamte im Nahbereich gefunden.

Verkehrslage:

Fußgänger verletzt

Am 23.09.2020 gegen 13:15 Uhr fuhr ein 14-jähriger Radfahrer in Jessen auf dem Gehweg der Straße der Jugend aus Richtung Arnsdorfer Reihe in Richtung Supermarkt. Er gab an, einen Moment unaufmerksam gewesen zu sein, so dass es zum Zusammenstoß mit einer Fußgängerin und einem Fußgänger kam, die in gleicher Richtung auf dem Gehweg liefen. Die 59-jährige Fußgängerin und der 60-jährige Fußgänger zogen sich leichte Verletzungen zu und wurden durch Rettungskräfte ins Wittenberger Krankenhaus gebracht. Der 14-Jährige blieb unverletzt.

Auffahrunfall mit mehreren Verletzten

Ein 52-jähriger befuhr mit einem Pkw Ford am 23.09.2020 gegen 15:30 Uhr die Dessauer Straße in Wittenberg stadtauswärts. Zwischen der Ernst-Moritz-Arndt-Straße und der Oskar-Meister-Straße musste er verkehrsbedingt halten. Dies bemerkte eine nachfolgende Skoda-Fahrerin zu spät und fuhr auf den Ford auf. Der Ford-Fahrer, die 18-jährige Skoda-Fahrerin und ihre 19-jährige Beifahrerin erlitten Verletzungen und wurden durch Rettungskräfte ins Krankenhaus gebracht. Beide Pkw wurden beschädigt.

Vorfahrt missachtet

Auf der L113 zwischen Kolonie und Groß Naundorf kam es am 23.09.2020 gegen 16:25 Uhr zu einem Verkehrsunfall. Ein 38-jähriger fuhr mit einem Traktor aus dem Abzweig zum Futterhandel nach rechts, in Richtung Groß Naundorf, auf die L113. Dabei stieß er mit einem vorfahrtsberechtigten Pkw Opel zusammen, der die L113 aus Richtung Groß Naundorf in Richtung Kolonie befuhr. Die 72-jährige Opel-Fahrerin wurde verletzt und durch Rettungskräfte nach Torgau ins Krankenhaus gebracht.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg Pressestelle

Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0
Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de